

Bericht zur ordentlichen Hauptversammlung 2013

Der 1. Vorsitzende, Jörg Heinzelmann, begrüßte 49 stimmberechtigte Mitglieder und stellte fest, dass die HV satzungsgemäß einberufen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Dabei wurde dem im Jahr 2012 verstorbenen Mitglied Helmut Rogel gedacht und dessen Leistungen um den Verein noch einmal gewürdigt. BM Ansorge richtet ein Grußwort der Gemeinden Rechberghausen und Birenbach an die Anwesenden. Er hob besonders die gute Jugendarbeit hervor, dankte dem Vorstand für die umsichtige Vereinsführung und wünschte allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison 2013.

In seinem [Rechenschaftsbericht](#) ging Jörg Heinzelmann auf die diversen Veranstaltungen und Events im abgelaufenen Vereinsjahr ein. Außerdem schilderte er die personellen Veränderungen innerhalb des Vorstandes. Dies war insbesondere der Rücktritt von G. Hegele als 2. VS und Sportwart. Kommissarisch konnten diese Ämter mit A. Löffler und J. Carreiro besetzt werden. Auch erwähnte er den Rücktritt von K. Schneider (Beisitzer Plätze) zum Jahresende 2012. Für diese Aufgabe konnte H. Wildbrett als ehrenamtlicher technischer Leiter gewonnen werden. Zum Jahresende 2012 hatte der TCRB 281 Mitglieder, eine Steigerung von 5 Mitgliedern ggü dem Vorjahr.

Jörg Heinzelmann bedankte sich bei BM Ansorge für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gemeinden Rechberghausen und Birenbach. Auch dankte er allen Helfern – insbesondere Carmen Nau, Carmen Dressler und Beate Maier für ihr großes Engagement für den TCRB.

Vorab gab Günther Hegele einen [Rückblick](#) über die abgelaufene Saison, in der mit dem Aufstieg von 8 Mannschaften große sportliche Erfolge gefeiert wurden. Er hob dabei den Aufstieg der Damen 30 in die Württembergliga und das erneut erfolgreich durchgeführte Leistungsklassenturnier hervor.

Im Anschluss gab Jan Carreiro als noch kommissarischer Sportwart einen [Ausblick](#) auf die neue Saison.

Für den Breitensport Damen erwähnte Martina Heilig, dass eine sportliche und lockere Spielsaison der Damen absolviert wurde. Thomas Lässig berichtete für die Breitensport-Herren, dass zwar die sportlichen Erfolge noch nicht so groß waren, aber die Mannschaft dennoch viel Freude bei den Spielen hatte und in der nächsten Saison wieder mit großem Elan antreten werde und sich weiter verbessern will.

In seinem Bericht über die abgelaufene Saison 2012 konnte Jugendsportwart Dieter Nau eine überaus positive Bilanz ziehen. Mit nahezu 60 Teilnehmern im Sommer und 40 im Winter und einer Quote von 74 % war das Jugendtraining sehr gut besucht. Außerdem beteiligte sich der TCRB an einem großen Schulsporttag und wieder am Schüler-Ferienprogramm und veranstaltete ein Tenniscamp für die Jugend. Das in 2012 eingeführte Patenkonzept mit der ersten Mannschaft trägt erste Früchte und soll fortgesetzt werden. Abschließend bedankte sich Dieter Nau bei den Helfern und Unterstützern im Jugendteam und bei den Mannschaftsführern.

Petra Heinzelmann konnte in ihrer Funktion als Kassier eine positive Entwicklung der Finanzen des Vereins vorstellen. Die Einnahmen – auch im Clubhaus – sind ggü. dem Vorjahr leicht angestiegen, die Ausgaben konnten reduziert werden, sodass ein Überschuss von ca. 2.800 € verblieb. (Ohne von Abschreibungen, Steuern sowie weiterer Posten, die erst im Jahresabschluss berücksichtigt werden.) Die Verbindlichkeiten des Vereins konnten deutlich reduziert werden.

Die Kassenprüfer H. Thonhofer und W. Hof konnten über eine in nichts zu beanstandende

Kassenführung berichten und empfahlen der Versammlung die Entlastung der Kassiererin. Beide Kassenprüfer übten ihr Amt letztmalig aus.

BM Ansorge verwies nochmals auf die korrekte und weitsichtige Vereinsführung hin und empfahl der Versammlung die Entlastung des gesamten Vorstandes, die einstimmig erfolgte.

Für langjährige Mitarbeit in den verschiedensten Aufgabenbereichen wurden folgende Mitglieder geehrt und jeweils mit der Silbernen Ehrennadel des WLSB und einer Urkunde bedacht: Günther Hegele, Manfred Nothdurft, Ernst Silberhorn, Hermann Thonhofer, Werner Hof und Günther Oswald. Für sein außergewöhnliches Engagement und für die unermüdliche Vorstandsarbeit während vieler Jahre wurde Günther Oswald außerdem die Ehren-Mitgliedschaft, die erstmalig in der Vereinsgeschichte ausgesprochen wurde, verliehen.

Die vom Vorstand beantragten Satzungsänderungen wurden von Jörg Heinzelmann und Dieter Nau vorgestellt und erläutert. Dieter Nau stellte an dieser Stelle insbesondere heraus, dass die Gewährung der Ehrenamtszuschüsse für den Verein kostenneutral ist, da die Empfänger diese an den Verein spenden wollen.

Nach einer kurzen, sachlichen Diskussion wurde die Satzungsänderung in den vom Vorstand beantragten Form mit 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen beschlossen.

Achim Dressler erklärt seinen Antrag auf Änderung der Clubhaus-Besetzung, die auch einen Thekendienst während der Verbandsspielrunde vorsieht. Jan Carreiro erläutert ergänzend die vorgesehenen Regelungen, bei denen einige Einzelheiten noch durch den Vorstand zu definieren sind. Dem Antrag wurde ohne Gegenstimmen und mit 2 Enthaltungen zugestimmt.

Bei den Neuwahlen ergaben sich folgende Besetzungen und Wahlergebnisse:

2. Vorsitzender: Andreas Löffler einstimmig bei 1 Enthaltung.

Schriftführer: Tobias Jungck einstimmig bei 1 Enthaltung.

Sportwart: Jan Carreiro einstimmig bei 1 Enthaltung.

Breitensportwart: Thomas Lässig einstimmig bei 1 Enthaltung.

Beisitzer Wirtschaft: wird nicht mehr besetzt

(W. Stenzel erklärt sich zur Mitarbeit ohne Vorstandsmandat bereit).

Kassenprüfer: Gerhard Hokenmaier 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen

Rainer Scharpf 1 Enthaltung

Verschiedenes:

K. Heschke wünscht eine bessere Kommunikation zwischen Vorstand und Mitgliedern, die zurzeit aber nur über Internet und Veröffentlichungen in den Gemeindeblättern realisiert werden kann.

R. Konzelmann merkt an, dass zu wenig Veröffentlichungen in den Gemeindeblättern zu lesen sind und bittet um Verbesserung. Der Vorstand bemüht sich um weitere Maßnahmen.

F. Steeb beanstandet das fehlende Engagement beim Gemeindefest in Rechberghausen.

R. Scharpf befürchtet aufgrund der Hinweisschilder am Radweg eine zusätzliche Belastung für die Wirts-Dienste im Clubhaus. BM Ansorge erklärt, dass der Landkreis einige Radstrecken attraktiver gestalten will. Dies kann Vereinen eine zusätzliche Einnahmequelle erschließen.

K. Heschke bittet darum, die Ehrenordnung zu überdenken, um besonders verstorbene Vereinsmitglieder entsprechend zu würdigen.

Von R. Hofmann kommt die Anfrage nach einem Getränke- Automaten. Dies wird geprüft.

Jörg Heinzelmann dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme sowie deren Wortbeiträgen und schließt die ordentliche Hauptversammlung des TCRB um 22:40 Uhr.